

## Süddeutsche Holzwirtschaftsbank Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (13b) München 2, Prannerstrasse 10

Postanschrift: München 33, Schließfach 3

Drahtanschrift: Südholzbank.

Fernruf: 2 49 66 und 2 49 67.

Postscheckkonto: München 57 34.

Bankverbindungen: Landeszentralbank von Bayern, München, Girokonto 6/24; Bayerische Staatsbank, München.

Gründung: 10. November 1923; eingetr. 31. Dezember 1923.

Zweck: Betrieb aller bankmäßigen Geschäfte, insbesondere für die Kreise des Waldbesitzes, des Holzhandels und der Sägewerksbesitzer sowie der Holzverwertenden Industrie. Ausgeschlossen ist der selbständige Betrieb von Warenhandels- oder Verarbeitungsgeschäften in Rohholz, Sägerei-Erzeugnissen und daraus gefertigten Produkten. Die Gesellschaft ist im Rahmen dieses Geschäftszweckes auch berechtigt, Treuhandfunktionen aller Art zu übernehmen, andere Unternehmungen in jeder zulässigen Form zu errichten oder sich daran zu beteiligen, sofern diese Unternehmungen nicht eines der vorstehend als ausgeschlossen bezeichneten Geschäfte betreiben. Die Gesellschaft ist berechtigt, Interessengemeinschaften einzugehen.

Vorstand: Dr. Otto Gottwald, München; Ernst Poeschel, München.

Aufsichtsrat: Dr. Fritz Hemmer, München,

Vors.; Dr. Albert Jaeger, München, stv.

Vors.; Eugen Emnet, München; Albert

Klietsch, München; Eberhard Kloepfer,

München; Dr. Rolf von Paur, München;

Franz Frhr. von Perfall, Greifenberg

(Obb.); Otto Stoll, Stuttgart.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Besitzbeschreibung: Eigenes Bankgebäude,

München, Prannerstr. 10.

Zweigniederlassung: Stuttgart, Ameisen-

bergstr. 29/1 mit Außenstelle in Reut-

lingen, Krämerstr. 22.

Aktienkapital: RM 2 010 000.- (9000/100.- u.

1100/1 000.- in St.-Akt.; 10/1 000.- in

Na.-Vorz.-Akt.).

Großaktionäre: Bayer. Staatsministerium der Finanzen, München; Bayer. Staatsbank, München; Württ. Forstdirektion, Stuttgart; Badisches Ministerium der Finanzen, Karlsruhe; Hessisches Staatsministerium der Finanzen, Darmstadt; Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt, Frankfurt (Main); Reichs-Kredit-Gesellschaft A.-G., Berlin; Allianz Versicherungs-A.-G., Generaldirektion, Abt., München; Bayer. Versicherungsbank A.-G., München; Hermes Kreditversicherungs-A.-G., Zweigniederlassung für Süddeutschland, München. Der Rest der Aktien verteilt sich auf Kreise des Waldbesitzes und der Holzverarbeitenden Industrie.

Voraussetzung zur Wertp.-Ber. gegeben.

Wertp.-S.-Bk.: München.

Prüfstelle: Süddeutsche Holzwirtschaftsbank Aktiengesellschaft, München.

Stichtag: 1. Januar 1950.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom.

RM 100.- = 1 Stimme.

Aus Bilanz 31.12.1947: Aktiva: Barreserve

RM 945 078.-, Schecks RM 32 473.-, Wechsel

RM 879 958.-, gem. Gesetz Nr. 53 der Militär-

regierung abgelieferte Wechsel RM 41 044.-, Eigene Wertpapiere RM 1 510 874.-, Kurzfällige Forderungen gegen Kreditinstitute RM

463 959.-, Schuldner RM 1 126 774.-, Forderungen aus Fliegerbeschaden RM 339 571.-, Grundstücke u. Gebäude RM 67 869.-.

Passiva: Gläubiger RM 2 730 940.-, Spareinlagen RM 41 050.-, Aktienkapital RM

2 010 000.-, Gesetzl. Rücklage RM 201 000.-, Rücklage für Ersatzbeschaffung RM 249 971.-, Rückstellungen RM 40 418.-, Wertberichtigung RM 49 100.-.

Gewinn RM 80 101.- (darunter Gewinn-Vortrag

RM 63 437.-).

Dividenden ab 1939: 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5,

5 %.

Tag der letzten H.-V.: 17. Juni 1948.

## Rheinische Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (17a) Mannheim, D 3.15/16

Drahtanschrift: Treuhand.

Fernruf: 4 46 74/ 5 00 52.

Postscheckkonto: Ludwigshafen (Rhein) 180 08.

Bankverbindungen: Landeszentralbank von

Württemberg-Baden, Mannheim; Südwestbank,

Mannheim, Konto Nr. 39 747; Rheinische

Kreditbank, Fil. Neustadt (Haardt), Konto

Nr. 10155.

Gründung: 1. Oktober 1910.

Zweck: Vornahme von Revisionen aller Art, die Aufstellung und Nachprüfung von Bilanzen, die Einrichtung von Geschäftsbuchhaltungen, die Organisation von Betrieben, die Beratung und Begutachtung in wirtschaftlichen, rechtlichen und steuerlichen Angelegenheiten, die Durchführung von Gründungen, Fusionen, Umwandlungen und Sanierungen, die Übernahme der Funktionen als Pfandhalter, Treuhänder, Vermögensverwalter, Liquidator und ähnlicher Funktionen, die Gründung und Leitung von Schutzverbänden, die Ausführung aller mit den vorstehenden Tätigkeitsgebieten zusammenhängenden Geschäfte.

Vorstand: Dipl.-Kaufmann Karl Alfons Blum,

Wirtschaftsprüfer, Mannheim.

Aufsichtsrat: Direktor Heinz Cammann, Mann-

heim, Vors.; Mühlenbesitzer Eugen Werner,

Mannheim, stv. Vors.; Rechtsanwalt Dr. Dr. h. c.

Herm. Heimerich, Heidelberg; Dir. Dr. Eduard

Martin, Saarbrücken; Gen. Dir. Dr. Hans C.

Paulssen, Konstanz.

Geschäftsjahr: 1. Oktober bis 30. September.

Zahlstelle: Südwestbank, Mannheim

Außenstelle: Lahr (Baden), Hauptstr. 51d,

Telef. Nr. 20 92; Leiter: Wirtschaftsprüfer

u. Steuerberater Dr. Adolf Franz.

Beteiligung: Südd. Revisions- u. Treuhand-A.-G.,

Mannheim (nom. RM 10 000.- voll eingezahlte u.

nom. RM 40 000.- m. 25% eingezahlte Aktien).

Buchwert der Beteiligungen: RM 20 000.-.

Aktienkapital: RM 400 000.- (400/1 000.-,

davon nom. RM 75 000.- voll und RM

325 000.- mit 25 % einbezahlt).

Voraussetzung zur Wertp.-Ber. gegeben

Wertp.-S.-Bk.: Stuttgart

Prüfstelle: Südwestbank, Mannheim

Stichtag: 1. April 1950.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom.

RM 250.- = 1 Stimme.

Aus Bilanz 30.9.1946: Aktiva: Anl. Verm. RM

279 822.-, Uml. Verm. RM 496 481.-. Passiva:

Rücklagen RM 149 467.- (darunter gesetzl.

Rücklage RM 31 500.-), Wertberichtigungen

RM 16 918.-, Rückstellungen RM 29 553.-,

Verbindlichkeiten RM 165 297.-. Gewinn:

RM 15 067.- (darunter Gew.-Votr. RM 8 463.-.

Divid. ab 1938/39: 5, 5, 6, 6, 6, 0, 0, 4 %.

Tag der letzten H.-V.: 24. September 1947.